**Wasser marsch!**

**Vollstrahl – Sprühstrahl ab 40 ein Problem?**

**Die Klinik für Urologie und Kinderurologie und die Blasenselbsthilfegruppe Gladbeck , Gelsenkirchen und Botropp lädt zu einer zweiten Informationsveranstaltung über moderne Therapieverfahren bei Blasentleerungsstörungen ein und berichten wie aus einem „Sprühstrahl wieder ein Vollstrahl“ wird.**

Mit zunehmendem Alter entwickelt sich eine Prostatavergrösseung und häufig eine überaktive Blase. Nachtröpfeln, häufiges Wasserlassen, Sprühstrahl und Harndrang können die ersten Anzeichen sein. Wenn Medikamente nicht mehr helfen gibt es in der Urologie in Gladbeck hochmoderne neue Verfahren: Bei der **Rezum™-Therapie wird Wasserdampf** genutzt, um die Prostata zu verkleinern. Die Operation erfolgt durch die Harnröhre ohne Schneiden und ohne Blutverlust.

Bei der **Holmiumlaser und Thuliumlaserenukleation** (Soltive Premium) wird durch den Laser das Prostatagewebe komplett herausgeschnitten und anschließend in der Blase zerkleinert und geborgen oder die **Laservaporisation**, bei der das Gewebe mit dem Greenlightlaser (KTP-Laser ) verdampft wird. Dies sind moderne Verfahren als alternative zur klassischen Hochfrequenzstromausschälung der Prostata.

Herr Oberarzt Nzeh Facharzt für Urologie wird im Rahmen eines Treffens der Blasenselbsthilfegruppe unter der Leitung des Vorsitzenden Herrn Rolf Kickum und dem Koordinator Prof. Dr.Bernhard Planz Chefarzt der Klinik für Urologie am ***Mittwoch, dem 27. Juli 2022 im Konferenzraum im St. Barbara-Hospital in Gladbeck***  die neuen Laser- und Wasserdampfverfahren der Prostata vorstellen. Die Veranstaltung beginnt um ***15:00 Uhr***. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, die geltenden Hygiene und Abstandregeln einzuhalten sowie ihre Anschrift zu hinterlegen.